

ALLGEMEINE GESCHÄFTS- UND NUTZUNGSBEDINGUNGEN WEENECT- HAREAU

ZWISCHEN DEN PARTEIEN WIRD FOLGENDES VEREINBART:

Das Unternehmen Hareau SAS, eine vereinfachte Aktiengesellschaft, im Handelsregister von Paris unter der Nummer 538 863 937 eingetragen, mit Sitz in der 101 rue de Sèvres in Paris (75272 Paris Cedex 06), vertreten durch ihren Vorsitzenden, der in dieser Eigenschaft am genannten Firmensitz (im Folgenden „das Unternehmen“ genannt) ansässig ist, verkauft auf den Webseiten <https://www.weenect.com> und my.weenect.com und userspace.weenect.com (im Folgenden „Webseite“ genannt) das System WEENECT KIDS und/ oder WEENECT DOGS 2 und/oder WEENECT SILVER und/oder WEENECT PETS und/oder WEENECT CATS und/oder WEENECT CATS 2. Das System besteht aus einem GPS-Tracker (der „Tracker“), mit dem der Kunde („der Kunde“ oder „die Kunden“) unter der Voraussetzung, dass er eines der WEENECT-Abonnements („die Abonnements“) abgeschlossen hat, in Echtzeit Informationen über den Tracker übermitteln und den Tracker mithilfe einer Android- oder iOS-App (die „App“) für ein ständig mit dem Internet verbundenes Telefon („das Smartphone“) orten kann. Darüber hinaus bietet das Unternehmen dem Kunden optionale Dienstleistungen in Verbindung mit den Abonnements an.

Die vorliegenden allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (im Folgenden „AGB“ genannt) und die Dokumente, auf die sie Bezug nehmen (insbesondere der Abschnitt „Shop“ auf der Webseite), haben den Zweck, die Rechte und Pflichten des Unternehmens und der Kunden (die „Parteien“) im Rahmen des Verkaufs der Tracker, Dienstleistungen und Abonnements auf der Webseite und ihrer Nutzung durch die Kunden festzulegen. Die AGB sind die einzigen Vertragsbestimmungen, die zwischen dem Unternehmen und dem Kunden gelten. Die AGB schließen etwaige allgemeine Kaufbedingungen des Kunden von den Vertragsbestimmungen aus, sofern die Parteien nicht in schriftlicher und unterschriebener Form etwas anderes vereinbart haben.

Folglich setzt die Erstellung eines Kontos auf der Webseite das vorherige Lesen und die Akzeptierung der AGB voraus. Der Kunde bestätigt mit der Erstellung eines Kontos, dass er die AGB umfassend zur Kenntnis genommen, verstanden und akzeptiert hat. Die Akzeptierung der AGB erfolgt, wenn der Kunde das zu diesen AGB gehörende Kästchen „Akzeptieren“ markiert.

ARTIKEL 1. NUTZBARKEIT DER WEBSEITE UND DIENSTLEISTUNGEN

1.1. Die Webseite steht allen Internetnutzern prinzipiell rund um die Uhr (24 Stunden täglich) zur Verfügung. Davon ausgenommen sind planmäßige oder außerplanmäßige Unterbrechungen durch das Unternehmen oder dessen Dienstleister zu Wartungszwecken oder im Falle höherer Gewalt. Das Unternehmen haftet für keinerlei Schäden, die aufgrund der Nichtverfügbarkeit der Webseite entstehen.

1.2. Das Unternehmen garantiert nicht, dass die Webseite frei von Anomalien, Fehlern oder Störungen ist, und auch nicht, dass die Webseite ausfall- und unterbrechungsfrei funktioniert. In dieser Hinsicht kann das Unternehmen frei bestimmen, für wie lange die Webseite oder ihr Inhalt nicht verfügbar ist.

1.3. Die Tracker, Abonnements und Dienstleistungen sind in den Ländern nutzbar, die der Dienst abdeckt. Die Liste dieser Länder (das „Territorium“) wird ständig erweitert und kann auf der Webseite eingesehen werden. Aus logistischen Gründen kann das Unternehmen keine Abonnements oder Bestellungen von außerhalb dieses Territoriums berücksichtigen.

1.4. Mit seiner Registrierung auf der Webseite erklärt und garantiert der Kunde gegenüber dem Unternehmen, dass er volljährig und voll geschäftsfähig ist, dass sein Wohnsitz innerhalb des Territoriums liegt, dass er vom Territorium aus auf die Webseite zugreift und dass er die nötigen Fähigkeiten sowie die Geräte und Software besitzt, um eine Händlerseite im Internet zu nutzen und die App auf sein Smartphone herunterzuladen.

ARTIKEL 2. REGISTRIERUNG AUF DER WEBSEITE

- 2.1. Der Kunde muss sich auf der Webseite registrieren, bevor er Tracker, Dienstleistungen oder Abonnements kaufen kann.
- 2.2. Das Unternehmen bestätigt die Registrierung des Kunden auf der Webseite, nachdem es das vom Kunden ausgefüllte Standardformular geprüft hat. Der Kunde bekommt eine Registrierungsbestätigung an die E-Mail-Adresse geschickt, die er im Formular angegeben hat.
- 2.3. Der Kunde muss sich vergewissern, dass die Angaben, die er bei der Registrierung dem Unternehmen gegenüber macht, vollständig und korrekt sind.
- 2.4. Das Unternehmen haftet nicht für Eingabefehler und deren Folgen, insbesondere dann nicht, wenn es um die Lieferadresse des Kunden geht.
- 2.5. Die Registrierung des Kunden auf der Webseite gilt als Akzeptierung der AGB – unabhängig davon, ob der Kunde Tracker, Dienstleistungen oder Abonnements bestellt. Bis zum Beweis des Gegenteils gelten die Daten, die das Unternehmen gespeichert hat, als Beweis für sämtliche vom Kunden getätigten Geschäfte.
- 2.6. Nachdem die Registrierung bestätigt ist, stellt das Unternehmen dem Kunden auf der Webseite einen Kundenbereich (den „Kundenbereich“) zur Verfügung. Dort kann der Kunde die Einstellungen seines Kontos überprüfen, die Tracker aktivieren und eine Zusammenfassung der laufenden Dienstleistungen und Abonnements sowie die Liste der Rechnungen einsehen. Der Kunde verpflichtet sich, dem Unternehmen gegenüber exakte Angaben zur Adresse und Bankverbindung zu machen und dem Unternehmen jede Änderung dieser Informationen zeitnah mitzuteilen.
- 2.7. Der Kunde verpflichtet sich, bei jeder Korrespondenz mit dem Unternehmen seine Daten anzugeben (Name, Vorname, Kundennummer), um die Authentifizierung und die Bearbeitung seiner Anfragen zu erleichtern. Unvollständige Anfragen kann das Unternehmen nicht berücksichtigen oder bearbeiten.

ARTIKEL 3. KAUF DER PRODUKTE – ZAHLUNG – LIEFERUNG

- 3.1. Die Tracker, Dienstleistungen oder Abonnements sind auf der Webseite zum Kauf erhältlich.
- 3.2. Der Kunde muss sich vor jedem Kauf vergewissern, ob sein Telefongerät mit den technischen Eigenschaften des WEENECT-Systems kompatibel ist, und insbesondere, ob sein Smartphone mit der App kompatibel ist. Er kann dies prüfen, indem er die App herunterlädt.
- 3.3. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung, wenn der Kunde einen Tracker kauft, obwohl sein Smartphone oder sonstiges Gerät damit nicht kompatibel ist.
- 3.4. Die Preise für Tracker, Dienste oder Abonnements sowie die Versandkosten sind auf der Website aufgeführt. Die Preise der Geräte beinhalten die gesetzliche französische Mehrwertsteuer in Höhe von 20%.
- 3.5. Die Preise für Tracker, Dienstleistungen oder Abonnements sowie die Versandkosten können jederzeit geändert werden. Die Änderungen betreffen jedoch keine Bestellungen, die der Kunde vor der Preisänderung aufgegeben hat. Im Falle einer Preisänderung oder Änderung der AGB wird der Kunde per E-Mail nach seiner Zustimmung gefragt.
- 3.6. Der Kunde kann beliebig viele Produkte auswählen, die dann seinem digitalen Warenkorb hinzugefügt werden (der „Warenkorb“).
- 3.7. Im Warenkorb sind die vom Kunden ausgewählten Tracker, Dienstleistungen oder Abonnements mitsamt den Versandgebühren für die Bestellung zusammengefasst. Der Kunde kann den Warenkorb nach Belieben ändern, bevor er seine Bestellung aufgibt. Indem der Kunde die Bestellung aufgibt, akzeptiert er die Preise für Tracker, Dienstleistungen oder Abonnements sowie die Versandgebühren. Das Unternehmen sendet dem Kunden eine Bestellbestätigung an die E-Mail-Adresse, die er bei seiner Registrierung auf der Webseite angegeben hat.

3.8. Die Bezahlung von Trackern, Dienstleistungen oder Abonnements (die „Bezahlung“) muss über eine der Schnittstellen erfolgen, die auf der Webseite zur Auswahl stehen. Nach Erhalt der Zahlung sendet das Unternehmen dem Kunden eine Bestellbestätigung. Erhält das Unternehmen die Zahlung nicht innerhalb von 5 Werktagen, so werden die Bestellung, der Versand der Tracker (die „Lieferung“) sowie die Dienstleistungen storniert.

3.9. Das Unternehmen versendet die Tracker spätestens einen Werktag nach Erhalt der Zahlung, sofern sich nicht einer der bestellten Tracker in der Phase der Vorbestellung befindet. Ist dies der Fall, so wird die Bestellung versandt, wenn die Phase der Vorbestellung beendet ist. Das Datum, an dem diese Phase endet, steht in der Beschreibung des betreffenden Produkts.

3.10. Das Unternehmen liefert die Tracker in Frankreich spätestens 3 Tage nach dem Versand aus, in den anderen Ländern Europas 5 Tage nach dem Versand und in der übrigen Welt 10 Tage nach dem Versand.

3.11. Die Länder, in die geliefert wird, stehen in der Drop-down-Liste, die bei der Angabe der Lieferadresse angezeigt wird.

ARTIKEL 4. VERFÜGBARKEIT DER TRACKER – VERLUST – DIEBSTAHL

4.1. Die Tracker sind verfügbar, solange sie auf der Webseite angeboten werden und solange der Vorrat reicht.

4.2. Sollten ein oder mehrere Tracker nach der Bestellung nicht verfügbar sein, wird der Kunde per E-Mail benachrichtigt. Der Betrag seiner Bestellung wird dann neu berechnet und der Kunde bekommt den Preis für die fehlenden Tracker erstattet. In diesem Fall haftet das Unternehmen nicht für Schäden, die der Kunde erleidet, und kann auch nicht zu Schadenersatz verpflichtet werden.

4.3. Im Falle eines Verlusts oder Diebstahls des Trackers nach der Lieferung muss der Kunde das Unternehmen davon unverzüglich in Kenntnis setzen, und zwar per Einschreiben mit Rückschein und einer beigefügten Kopie von dem Protokoll, das die Polizeidienststelle aufgenommen hat. Anschließend sperrt das Unternehmen schnellstmöglich die Verbindung (den GSM-Telefonievertrag), die der Tracker des Kunden nutzt.

4.4. Nach Erhalt der Zahlung für den neuen Tracker oder Ersatztracker, dessen Verkaufspreis dem Kunden vor dem Versand in Rechnung gestellt wird, ersetzt das Unternehmen den Tracker und aktiviert die neue GSM-Verbindung. Der Ersatz erfolgt kostenlos, wenn der Kunde eine Garantie hat, die die Kosten für den Ersatz umfasst.

4.5. Das Unternehmen haftet weder für Folgen, die aufgrund falscher Angaben entstehen, noch für die Folgen durch falsche Angaben von Dritten, die sich als der Kunde ausgegeben haben.

ARTIKEL 5. WIDERRUF – RÜCKGABE

5.1. Gemäß den Artikeln L.121-20 ff. des französischen Verbraucherschutzgesetzes und gemäß den Bestimmungen, die für den Fernabsatz von Produkten oder Dienstleistungen gelten, hat ein Privatkunde ab dem Erhalt des Trackers ein Widerrufsrecht von 30 Tagen. Verstreicht diese Frist an einem Samstag, Sonntag, Feiertag oder arbeitsfreien Tag, so verlängert sie sich bis zum nächsten Werktag.

5.2. Der Kunde kann per Einschreiben mit Rückschein von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen. Zuvor muss er das Support-Team kontaktieren, und zwar per E-Mail unter der Adresse family@weenect.com. Er muss die Tracker dann auf eigene Kosten und im Originalzustand (mit Zubehör, Anleitung und originaler Verkaufs- und Versandverpackung) gemäß den Anweisungen des Support-Teams an das Unternehmen zurückschicken. Wenn die oben genannten Bedingungen erfüllt sind, erstattet das Unternehmen dem Kunden die gezahlten Beträge innerhalb von 14 Tagen per Banküberweisung zurück. Ein Musterformular für den Widerruf finden Sie unten:

MUSTER-WIEDERRUFSFORMULAR

Zu Händen des Kundendienstes von WEENECT.
SAS HAREAU

101,rue de Sèvres
75272 PARIS CEDEX 06
FRANKREICH
family@help.weenect.com:

« Ich informiere Sie über meine Entscheidung, den Vertrag über den Kauf des GPS-Trackers Katze / Hund / Silver / Kind (*) mit der IMEI xxx (*) / des Abonnements xxx (*), bestellt am xxx / erhalten am xxx, widerrufen:

Name des Verbrauchers:

Adresse des Verbrauchers:

Unterschrift des Verbrauchers (nur bei Zustellung dieses Formulars in Papierform):

Datum: xx “

(*) Nichtzutreffendes bitte streichen.

5.3. Werden Tracker nicht gemäß den Rückgabebedingungen zurückgeschickt (Verpackung gerissen, Produkt geöffnet, Bedienungsanleitung fehlt und Ähnliches.), so kann der Tracker nicht erstattet werden und das Unternehmen teilt dem Kunden dies per E-Mail mit. Es werden nur Dienstleistungen und Abonnements erstattet.

ARTIKEL 6. AKTIVIERUNG DER TRACKER

6.1. Das WEENECT-System verknüpft den Tracker mit einem GSM-Mobilfunkvertrag, den das Unternehmen abschließt und dessen alleiniger Inhaber das Unternehmen ist.

6.2. Der Tracker funktioniert nur, wenn der Kunde ein ABONNEMENT kauft. Die verschiedenen Angebote für ein Abonnement sind auf der Webseite erläutert. Wird der Tracker nicht innerhalb dieser Frist aktiviert, kann der Kunde den Tracker und damit auch die Dienstleistungen und Abonnements nicht mehr nutzen bzw. nicht mehr darauf zugreifen. Er muss sich dann an den Kundenservice des Unternehmens wenden, um den Tracker kostenlos aktivieren zu lassen. Das Konto und die Zugangsdaten, die das Unternehmen dem Kunden zugewiesen hat, sind strikt persönlich und vertraulich. Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, diese Zugangsdaten sicher und vertraulich zu verwahren. Das Unternehmen rät dem Kunden, diese Zugangsdaten an keinerlei Dritte weiterzugeben.

6.3. Der Kunde wird darüber informiert, dass die Zeit, die für die Aktivierung des Dienstes benötigt wird, maßgeblich von den Bearbeitungszeiten der Mobilfunkanbieter abhängt. Deshalb kann das Unternehmen in diesem Punkt keine Frist garantieren.

6.4. Der Kunde bekommt – unabhängig vom gewählten Abonnementangebot – zum Tracker eine SIM-Karte ohne zugewiesene Telefonnummer. Die SIM-Karte ermöglicht die Datenübertragung zwischen dem Tracker und den Servern des Unternehmens. Die SIM-Karte, die der Kunde erhält, bleibt Eigentum des Unternehmens. Es ist dem Kunden für die gesamte Dauer des ABONNEMENTS untersagt, die SIM-Karte zu kopieren, zu verkaufen, zu übertragen, zu vermieten, zu zerstören, zu beschädigen oder in einem anderen Gerät zu nutzen. Der Tracker funktioniert mit keiner anderen als der von Weenect gelieferten SIM-Karte.

6.5. Das Unternehmen sperrt die SIM-Karte 30 Tage nach Ablauf des ABONNEMENTS.

ARTIKEL 7. BEGINN UND DAUER DES ABONNEMENTS

7.1. Das ABONNEMENT beginnt mit dem Tag, an dem der Kunde den Tracker auf der Webseite registriert. Das Unternehmen behält sich ggf. das Recht vor, ein Inkassounternehmen mit dem Eintreiben des Preises für den Tracker und das ABONNEMENT zu beauftragen.

7.2. Das ABONNEMENT umfasst:

7.2.1. den Zugang zum Kundenbereich zwecks Einrichtung und Verwaltung der Benachrichtigungen und des Kundenkontos;

7.2.2. 3 Megabyte Datenvolumen pro Monat, die theoretisch zu 20.000 Standortabfragen pro Monat berechtigen. Übersteigt der monatliche Verbrauch 3 Megabyte, so wird die SIM-Karte für den Rest des laufenden Monats gesperrt und im Folgemonat wieder aktiviert. Das Unternehmen hat diesen Grenzwert festgelegt, um sich vor betrügerischer oder missbräuchlicher Verwendung der SIM-Karten zu schützen.

7.3. Der Kunde wählt das gewünschte Abonnement-Angebot aus, wenn er seinen Tracker auf der Webseite aktiviert.

7.4. Jahresabonnements haben ab der Aktivierung des Trackers eine Laufzeit von 1 Jahr. Nach Ablauf der 12 Monate wird das Abonnement stillschweigend verlängert. Diese stillschweigende Verlängerung kann bis spätestens 1 Monat vor Ablauf des Jahresabonnements über das Kundenkonto auf www.weenect.com durch das Klicken auf den dafür vorgesehenen Knopf gekündigt werden.

7.5. 2-Jahres-Abonnements haben ab der Aktivierung des Trackers eine Laufzeit von 2 Jahren. Nach Ablauf der 24 Monate wird das Abonnement stillschweigend verlängert. Diese stillschweigende Verlängerung kann bis spätestens 1 Monat vor Ablauf des 2-Jahres-abonnements über das Kundenkonto auf www.weenect.com durch das Klicken auf den dafür vorgesehenen Knopf gekündigt werden.

7.6. Freie/unverbindliche Abonnements haben ab der Aktivierung des Trackers zunächst eine Laufzeit von 3 Monaten. Nach Ablauf dieses Zeitraums wird das Abonnement stillschweigend um 1 Monat verlängert. Diese stillschweigende Verlängerung kann bis spätestens 48 Stunden vor Ende des laufenden Monats über das Kundenkonto auf www.weenect.com durch das Klicken auf den dafür vorgesehenen Knopf gekündigt werden. Kündigt der Kunde und schließt er das Abonnement danach erneut ab, so ist er ab dem Zeitpunkt des Neuabschlusses zunächst wieder für 3 Monate gebunden.

7.7. Der Kunde hat eine 30-tägige Geld-zurück-Garantie bei Nichtzufriedenheit. Die 30-Tage-Frist beginnt mit dem ersten Tag des Abonnements. Während dieser 30 Tage darf der Kunde seinen Tracker an insgesamt höchstens drei Tagen nutzen. Ist er mit dem Tracker nicht zufrieden, so kann er gemäß den Bestimmungen in Artikel 5 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen von Hareau die Erstattung des abgeschlossenen Abonnements verlangen.

Nach Ablauf dieser 30 Tage ist eine Erstattung des Abonnements nicht mehr möglich. Hat der Kunde seinen Tracker während dieses Zeitraums an insgesamt mehr als 3 Tagen genutzt, so gilt er als zufrieden und kann keine Erstattung des Abonnements verlangen. Als Nutzungstag gilt jeder Tag, an dem der Tracker mit den Servern von Weenect verbunden gewesen ist.

7.8. Schlägt die Zahlung fehl, so hat der Kunde 30 Tage Zeit, seine Verhältnisse zu regeln. Nach Ablauf dieser Frist unterbindet Weenect die Nutzung des Trackers so lange, bis die Zahlung erfolgt ist. Weenect behält sich das Recht vor, ein Inkassoverfahren einzuleiten, falls die Bezahlung des Abonnements nicht innerhalb der genannten Frist erfolgt.

ARTIKEL 8. OPTIONALE DIENSTLEISTUNGEN – GARANTIE

8.1. Als Ergänzung zu den Abonnements kann der Kunde ohne Kaufverpflichtung die auf der Webseite aufgeführten optionalen Dienstleistungen wählen:

8.1.1. Die Eingabe von 5 Alarmkontakten für E-Mails und für SMS (wenn das SMS-Paket gewählt wurde).

8.1.2. Den Empfang von Alarmen durch Benachrichtigungen auf dem Smartphone, per E-Mail oder per SMS, wenn die Option aktiviert ist.

8.1.3. Mit der Option „Sprachanruf“, die auf 10 Minuten pro Monat begrenzt ist, kann man sich von den Trackern anrufen lassen (außer bei WEENECT PETS). Der Anruf erfolgt über die App unter der im Kundenbereich hinterlegten Nummer.

8.1.4. Der Hersteller bietet auf die Tracker eine Garantie von 2 Jahren. Diese Garantie gilt bei einem Ausfall des Trackers, der nicht durch Herunterfallen, Beschädigung oder unsachgemäße Nutzung verursacht wurde, und nur, solange der Kunde ein Abonnement hat und seine Zahlungen korrekt geleistet hat.

8.1.5. Mit der Option „Beschädigung und Verlust“ gilt die Herstellergarantie auch bei Beschädigung und Verlust des Trackers. Der Ersatz des Trackers erfolgt ohne Bedingungen. Der Kunde trägt die Versandgebühren. Die Buchung von Optionen kann nur stattfinden, wenn der Tracker registriert ist oder zum Zeitpunkt der Buchung der Option noch in Betrieb ist. Um dies nachzuweisen, ist ein Verbindungsdatum erforderlich, das zeitlich nach der Buchung liegt. Nach 3-maligem Ersatz wegen Beschädigung oder Verlust ist Weenect berechtigt, die Option zu kündigen. Der Preis für die Option wird dem Kunden nicht mehr in Rechnung gestellt.

8.1.6. Mit der Option „SMS“ bekommt der Kunde ein Guthaben von 40 SMS pro Monat.

8.1.7. Die optionalen Dienstleistungen und die SMS-Pakete gelten für die gesamte Dauer des Abonnements und können auf verlängerte Abonnements übertragen werden. Sie sind unabhängig vom Abonnement, monatlich zu zahlen und werden jeden Monat stillschweigend verlängert.

8.2. Die Bestimmungen dieser AGB gelten unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistung, insbesondere der Gewährleistung für verdeckte Mängel laut Artikel L217-4 ff. des französischen Verbraucherschutzgesetzes und Artikel L1641 ff. des französischen Zivilgesetzbuchs (Code civil).

- Artikel 217-4 des Verbraucherschutzgesetzes: „Der Verkäufer ist verpflichtet, vertragskonforme Ware zu liefern, und er haftet für jeden vertragswidrigen Mangel, der zum Zeitpunkt der Übergabe besteht. Er haftet auch für vertragswidrige Mängel, die sich aus der Verpackung und der Montageanleitung ergeben, sowie für Mängel aufgrund der Montage, sofern er laut Vertrag mit der Montage beauftragt wurde oder die Montage unter seiner Verantwortung erfolgt ist.“

- Artikel 217-5 des Verbraucherschutzgesetzes: „Damit die Sache vertragskonform ist, muss sie: 1. für die gewöhnliche Verwendung, die bei Sachen gleicher Art erwartet wird, geeignet sein, und ggf.

- der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften haben, die der Verkäufer dem Käufer anhand eines Musters oder Modells gegeben hat;

- die Eigenschaften haben, die der Käufer aufgrund der öffentlichen

- Äußerungen des Verkäufers, des Herstellers oder seines Vertreters erwarten kann, insbesondere in der Werbung oder bei der Kennzeichnung der Sache;

2. oder die Sache muss die von den Parteien vereinbarten Eigenschaften besitzen oder für jeden besonderen, vom Käufer gewünschten Verwendungszweck geeignet sein, wobei der Verkäufer von diesem besonderen Verwendungszweck Kenntnis erlangt und ihn gebilligt haben muss.“

- Artikel L217-6 des Verbraucherschutzgesetzes: „Der Verkäufer ist nicht an die öffentlichen Äußerungen des Herstellers oder seines Vertreters gebunden, wenn festgestellt wird, dass der Verkäufer diese Äußerungen nicht kannte und berechtigterweise nicht kennen konnte.“

- Artikel L217-7: „Bei vertragswidrigen Mängeln, die innerhalb von 24 Monaten nach der Übergabe der Sache zutage treten, wird bis zum Beweis des Gegenteils davon ausgegangen, dass sie schon zum Zeitpunkt der Übergabe bestanden haben. Bei Sachen, die gebraucht verkauft wurden, beträgt diese Frist 6 Monate.“

Der Verkäufer kann diese Vermutung anfechten, wenn sie mit der Art der Sache oder mit dem behaupteten vertragswidrigen Mangel nicht vereinbar ist.

- Artikel L217-8 des Verbraucherschutzgesetzes: „Der Käufer ist berechtigt, eine mängelfreie Sache zu verlangen. Er kann die Mängelfreiheit aber nicht aufgrund eines Mangels bestreiten, der ihm beim Abschluss des Vertrags bekannt war oder hätte bekannt sein müssen. Dasselbe gilt, wenn die Ursache des Mangels in den Materialien liegt, die der Käufer selbst geliefert hat.“

- Artikel L217-9 des Verbraucherschutzgesetzes: „Im Falle eines vertragswidrigen Mangels hat der Käufer die Wahl zwischen der Nachbesserung und dem Ersatz der Sache. Allerdings muss der Verkäufer der Entscheidung

des Käufers nicht folgen, wenn dessen Wahl im Vergleich zu der anderen Methode unverhältnismäßig hohe Kosten verursachen würde. Hierbei sind der Wert der Sache und die Schwere des Mangels zu berücksichtigen. Er muss dann, sofern es möglich ist, nach der Methode vorgehen, die der Käufer nicht gewählt hat.“

- Artikel L217-10 des Verbraucherschutzgesetzes: „Ist weder die Nachbesserung noch der Ersatz der Sache möglich, so kann der Käufer entweder die Sache zurückgeben und die Erstattung des Kaufpreises verlangen oder die Sache behalten und sich einen Teil des Kaufpreises erstatten lassen. Die gleiche Möglichkeit hat er, wenn:

1. die gemäß Artikel L. L217-9 geforderte, vorgeschlagene oder vereinbarte Lösung nicht binnen eines Monats nach der Reklamation des Käufers verwirklicht werden kann;

2. oder wenn ihm diese Lösung aufgrund der Art der Sache oder des angestrebten Verwendungszwecks nicht ohne große Nachteile zugemutet werden könnte. Der Rücktritt vom Kaufvertrag ist jedoch nicht möglich, wenn der vertragswidrige Mangel geringfügig ist.“

- Artikel L217-11 des Verbraucherschutzgesetzes: „Die Anwendung der Bestimmungen aus den Artikeln L. L217-9 und L217-10 erfolgt ohne Kosten für den Käufer. Diese Bestimmungen schließen Schadenersatzzahlungen nicht aus.“

- Artikel L217-12 des Verbraucherschutzgesetzes: „Ansprüche wegen eines vertragswidrigen Mangels müssen innerhalb von zwei Jahren nach Übergabe der Sache geltend gemacht werden.“

- Artikel L217-13 des Verbraucherschutzgesetzes: „Die Bestimmungen in diesem Abschnitt berühren nicht das Recht des Käufers, gemäß den Artikeln 1641 bis 1649 des französischen Zivilgesetzbuchs (Code civil) Ansprüche wegen Sachmängeln geltend zu machen oder alle anderen ihm per Gesetz zustehenden Rechte aufgrund der Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten auszuüben.“

- Artikel 1641 des Code civil: „Der Verkäufer haftet im Rahmen der Gewährleistung für verdeckte Mängel, welche die verkaufte Sache für den üblichen Verwendungszweck ungeeignet machen oder diese übliche Verwendung so stark einschränken, dass der Käufer die Sache nicht erworben und auch nicht einen geringeren Preis dafür bezahlt hätte, wenn er die Mängel gekannt hätte.“

- Artikel 1642 des Code civil: „Der Verkäufer haftet nicht für offensichtliche Mängel und auch nicht für Mängel, von denen der Käufer sich selbst überzeugen konnte.“

- Artikel 1643 des Code civil: „Er haftet auch dann für verdeckte Mängel, wenn ihm diese nicht bekannt waren – es sei denn, er hat für diesen Fall festgelegt, dass er an keine Gewährleistung gebunden ist.“

- Artikel 1644 des Code civil: Im Falle der Artikel 1641 und 1643 kann der Käufer entweder die Sache zurückgeben und sich den Kaufpreis erstatten lassen oder die Sache behalten und sich einen Teil des Kaufpreises erstatten lassen.“

- Artikel 1645 des Code civil: „Waren dem Verkäufer die Mängel der Sache bekannt, so ist er nicht nur verpflichtet, den Kaufpreis zu erstatten, sondern er haftet auch für alle Schäden, die der Käufer erleidet.“

- Artikel 1646 des Code civil: „Waren dem Verkäufer die Mängel der Sache nicht bekannt, so ist er nur verpflichtet, dem Käufer den Kaufpreis und die durch den Kauf entstandenen Kosten zu erstatten.“

- Artikel 1647 des Code civil: „Wird die mangelhafte Sache infolge ihrer schlechten Qualität unbrauchbar, so trägt den Verlust der Verkäufer und ist der Verkäufer dem Käufer gegenüber zur Erstattung des Kaufpreises sowie zur Zahlung der anderen (in den beiden vorangegangenen Artikeln) genannten Entschädigungen verpflichtet. Entsteht der Verlust jedoch durch höhere Gewalt, so trägt ihn der Käufer.“

- Artikel 1648 des Code civil: „Ansprüche wegen eines Sachmangels muss der Käufer innerhalb von zwei Jahren nach Entdeckung des Mangels geltend machen. In dem unter Artikel 1642-1 beschriebenen Fall muss der Anspruch innerhalb einer Verfallsfrist von 1 Jahr nach dem Tag geltend gemacht werden, an dem der Verkäufer von der Haftung für offensichtliche Sachmängel oder offensichtliche vertragswidrige Mängel befreit werden kann.“

- 9.1. Der Kunde muss alle Vorschriften bezüglich der Konfiguration und Verwendung des Trackers einhalten und sich nach der mit dem Tracker gelieferten Bedienungsanleitung richten. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung, wenn der Tracker falsch konfiguriert oder verwendet wird.
- 9.2. Der Kunde darf keinesfalls die physische, elektromagnetische und elektronische Unversehrtheit des Trackers antasten und auch nicht zulassen, dass seine Kinder und anderen Angehörigen dies tun. Die Risiken, die mit dem Besitz und der Verwendung des Trackers verbunden sind, gehen (vorbehaltlich eines Herstellungsfehlers) in dem Moment auf den Kunden über, wo dieser den Tracker in Empfang nimmt.
- 9.3. DIE TRACKER sind nicht dazu bestimmt, die direkte Beaufsichtigung zu ersetzen.
- 9.4. Der Kunde ist verpflichtet, das Produkt WEENEKT KIDS nur für seine eigenen Kinder zu nutzen, wenn diese älter als fünf Jahre sind, und sich nach den Anweisungen in der Bedienungsanleitung zu richten, und zwar insbesondere so schnell wie möglich den Tracker in der Tasche des Kindes und/oder in der mitgelieferten Schutzhülle zu verstauen. Der Kunde ist verpflichtet, das Produkt WEENEKT SILVER nur dann für seine Angehörigen zu nutzen, wenn diese damit einverstanden sind, und sich nach den Anweisungen in der Bedienungsanleitung zu richten, und zwar insbesondere so schnell wie möglich den Tracker in der mitgelieferten Schutzhülle zu verstauen. Der Kunde darf die Produkte WEENEKT PETS, WEENEKT DOGS 2, WEENEKT CATS und WEENEKT CATS 2 nur für seine eigenen Tiere nutzen und muss die Anweisungen in der Bedienungsanleitung befolgen.
- 9.5. Falls das Unternehmen dem Kunden auf dessen Wunsch hin und aufgrund einer Fehlfunktion des alten Trackers einen neuen Tracker schicken soll, so erfolgt der Versand des neuen Trackers erst, nachdem das Unternehmen den alten Tracker zurückerhalten und dessen Zustand sowie die Bedingungen für die Herstellergarantie überprüft hat. Vorher muss sich der Kunde an den Kundenservice wenden, um eine Retourenschein-Nummer zu erhalten. Der Umtausch erfolgt für den Kunden kostenfrei, wobei sich das Unternehmen die Prüfung der Garantiebedingungen vorbehält.
- 9.6. Werden Tracker nicht gemäß den Rückgabebedingungen zurückgeschickt (Verpackung gerissen, Bedienungsanleitung fehlt und Ähnliches.) oder wurde der Tracker durch den Kunden oder seine Angehörigen beschädigt, so kann der Tracker nicht kostenfrei ersetzt werden und das Unternehmen teilt dem Kunden dies per E-Mail mit. Anschließend ersetzt das Unternehmen den beschädigten Tracker, nachdem es die Zahlung des Verkaufspreises für den neuen Ersatztracker (der dem Kunden vor dem Versand in Rechnung gestellt wird) erhalten hat.
- 9.7. Der Kunde willigt ein, dass er seine Rechnungen ausschließlich in elektronischer Form erhält. Die Rechnungen werden ihm in seinem Kundenbereich zur Verfügung gestellt. Auf Anfrage bekommt der Kunde eine Rechnung auf Papier geschickt.
- 9.8. Der Kunde verpflichtet sich, seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Unternehmen pünktlich nachzukommen und die auf der Webseite angegebenen Preise zu zahlen. Der Kunde verpflichtet sich, regelmäßig in sein E-Mail-Postfach und seinen Kundenbereich zu schauen, um neue Mitteilungen und Informationen vom Unternehmen zur Kenntnis zu nehmen.
- 9.9. Das Unternehmen haftet nicht für fehlende Informationen, wenn der Kunde die Mitteilungen als Spam gemeldet oder sich von der Verteilerliste des Unternehmens abgemeldet hat.
- 9.10 Das Unternehmen behält sich das Recht vor, am Ende jeder Vertragslaufzeit den Abonnementpreis und/oder alle bzw. einen Teil der bisher für den Kunden geltenden AGB einseitig zu ändern. Der Kunde hat das Recht, diese Änderungen zu akzeptieren oder abzulehnen. Akzeptiert er sie, so gelten die neuen Preise und/oder AGB für die neue Vertragslaufzeit.
- 9.11 Das Unternehmen behält sich überdies das Recht vor, das Abonnement und die Dienstleistungen zu unterbrechen oder den Tracker zu deaktivieren, falls der Kunde eine fällige Zahlung nicht begleicht.

ARTIKEL 10. DEAKTIVIERUNG DES KUNDENKONTOS

Hält der Kunde sich nicht an die Pflichten, die er mit der Akzeptierung der AGB eingegangen ist, oder versäumt er die Zahlung des Kaufpreises für eine Bestellung oder begeht er Handlungen, die sittenwidrig, gegen die öffentliche

Ordnung gerichtet oder gegen den Ruf und das Image des Unternehmens gerichtet sind, oder macht er bei der Erstellung des Kontos falsche Angaben, so kann das Unternehmen je nach Schwere dieser Handlungen den Zugang zu den Dienstleistungen und Abonnements aussetzen oder das Konto und die Abonnements kündigen, ohne dass Schadenersatz- oder sonstige Entschädigungsansprüche an das Unternehmen gerichtet werden. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, jede Bestellung eines Kunden, mit dem es in einem solchen Streit liegt, abzulehnen, und zwar auch dann, wenn der Kunde ein neues Konto verwendet.

ARTIKEL 11. PFLICHTEN DES UNTERNEHMENS – HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

11.1. Das Unternehmen liefert Tracker, Abonnements und Dienstleistungen, ist aber weder der Entwickler noch der Hersteller der Tracker. Somit haftet das Unternehmen in keinem Fall für Schäden, die der Kunde durch die Nutzung des Trackers erleidet, und auch nicht für Schäden, die nicht ausschließlich und unmittelbar auf ein direktes Verschulden des Unternehmens zurückzuführen sind.

11.2. Aufgrund technischer Einschränkungen der Antennen und GPS-Satellitensignale kann das Unternehmen nicht garantieren, dass das GPS-Gerät immer und ununterbrochen funktioniert. Der Tracker, die App oder die SIM-Karte können unerwartet ausfallen oder Netzwerkeinschränkungen unterliegen.

11.3. Der Kunde bestätigt, dass er die technischen Beschränkungen versteht und dass er das Unternehmen nicht für Netzwerkeinschränkungen oder Fehlfunktionen der GPS-Ortung haftbar machen kann. Darüber hinaus kann das Unternehmen keine anderen Informationen als den GPS-Standort des Trackers angeben und kann nicht für die Identität der Person, die den Tracker bei sich trägt, garantieren.

11.4. Der Kunde erklärt, dass er weiß, dass sich die GSM-/GPRS-Netze der Mobilfunkanbieter sowie das GPS-Netz noch im Aufbau befinden, dass deshalb möglicherweise manche Gebiete des Territoriums nicht von diesen Netzen abgedeckt sind und dass somit Störungen beim Zugriff auf den Dienst möglich sind.

11.5. Das Unternehmen verpflichtet sich, für das einwandfreie Funktionieren des WEENECT-Systems zu sorgen und die nötigen Maßnahmen zu ergreifen, um die ständige Verfügbarkeit und Qualität der Dienstleistungen aufrechtzuerhalten. Es wird ausdrücklich vereinbart, dass der Betrieb des WEENECT-Dienstes vor allem mit Technik erfolgt, die von Dritten entwickelt und bewirtschaftet wird. Das Unternehmen hat auf diesem Gebiet keine Möglichkeit zum Eingreifen, insbesondere was die Netzabdeckung und den Betrieb der Infrastruktur von Mobilfunk-Drittanbietern (GSM) angeht. Somit ist der Kunde darüber informiert, dass das Unternehmen seine Dienstleistungen im Rahmen einer Mittelverpflichtung erbringt. Darüber hinaus können Reparatur- oder Wartungsarbeiten an den Servern des Unternehmens und/oder in den Netzwerken der Anbieter dazu führen, dass das Unternehmen den Dienst unterbrechen muss, ohne dass dadurch ein Recht auf Schadenersatz entsteht. Das Unternehmen informiert den Kunden, soweit dies möglich ist, vorab über geplante Unterbrechungen. Nach dem heutigen Stand der Technik unterliegt der Ortungsdienst den technischen Bedingungen der GPS-Abdeckung und des GPS-Zugangs, das heißt: Das Gerät muss von mindestens 3 Satelliten erfasst sein und die Empfangsantenne muss sich unter freiem Himmel befinden. Eine GPS-Standortbestimmung ist in der Regel nicht möglich, wenn sich das mobile Sicherheitssystem in einem Gebäude, in einem Keller, in einem Tunnel oder an einem geschlossenen, überdachten Ort befindet.

11.6. Das Unternehmen haftet nicht, wenn der Ausfall des WEENECT-Dienstes oder des Trackers auf eines der folgenden Ereignisse zurückzuführen ist:

11.6.1. Ausfall, Schwäche oder Überlastung der GSM-, GPRS- und GPS-Abdeckung;

11.6.2. Ausfall, Defekt, Veränderung oder Beschädigung des Trackers (ob vorsätzlich oder ungewollt), entladener oder beschädigter Akku, der den Betrieb des Trackers verhindert;

11.6.3. Fehlfunktionen, die entstehen, weil sich die Geräte in elektromagnetischen Feldern befinden, welche die Datenübertragung stören, oder weil sich die Geräte an überdachten Orten befinden, welche die Übertragung bzw. den Empfang von Daten oder den Zugang zur GSM- bzw. GPS-Abdeckung stören;

11.6.4. Arbeiten, Eingriffe oder Änderungen am Tracker oder an den Servern, die den WEENECT-Dienst bereitstellen;

11.6.5. Fehlerhaftigkeit oder fehlende Aktualität der vom Kunden angegebenen Daten;

11.6.6. Ereignisse oder Fehlfunktionen, welche die Dienstleistungen des Unternehmens beeinträchtigen;

11.6.7. Preisgabe vertraulicher Informationen an Unbefugte durch den Kunden;

11.6.8. Unterbrechung der Dienstleistungen, weil der Kunde in Zahlungsverzug ist.

11.7. Das Unternehmen haftet in diesem Zusammenhang ausschließlich für direkte, persönliche Schäden und für bestimmte, mit dem fraglichen Ausfall zusammenhängende Schäden. Schadenersatz für indirekte Schäden und/oder Nachteile sind von der Haftung ausdrücklich ausgeschlossen. Zwischen dem Unternehmen und dem Kunden wird ausdrücklich vereinbart, dass als indirekte Schäden solche Schäden gelten, die nicht direkt und ausschließlich aufgrund der Nichterfüllung einer vertraglichen Pflicht durch das Unternehmen entstehen. In jedem Fall beläuft sich die Höhe Haftung des Unternehmens für alle Abonnements maximal auf die Summe der Beträge (ohne MwSt.), die der Kunde in den letzten 12 Monaten tatsächlich an das Unternehmen gezahlt hat.

11.8. Das Unternehmen haftet nicht für Schäden durch höhere Gewalt. Das Unternehmen und der Kunde vereinbaren ausdrücklich, dass als Fälle höherer Gewalt diejenigen Ereignisse gelten, die nach Ansicht der französischen Gerichte unabwendbar, unvorhersehbar und von den Parteien nicht gewollt sind. Dazu zählen insbesondere die folgenden Ereignisse: Brände, Wasserschäden, Naturkatastrophen, Stürme, Blitzschläge, Streiks, Überschwemmungen, Erdbeben, Anschläge, Explosionen, Kriege, Pandemien, Militäroperationen, Unruhen, Sperrungen von Transport- oder Versorgungswegen, Unterbrechungen der Stromversorgung, gesetzliche oder regulatorische Beschränkungen bei der Bereitstellung einer WEENECT-Dienstleistung sowie Entscheidungen einer Behörde, die nicht dem Unternehmen zuzuschreiben sind und die das Erbringen einer WEENECT-Dienstleistung verhindern.

11.9. Darüber hinaus entbindet die Nutzung des Trackers den Kunden in keinem Fall von der Pflicht, die Gesetze gewissenhaft einzuhalten.

11.10. Das Unternehmen haftet nicht für Datenverluste, die bei der Nutzung der Webseite oder der App auftreten können, und auch nicht, wenn der Zugriff oder die Nutzung der Webseite bzw. der App nicht möglich ist.

11.11. Die Webseite kann darüber hinaus Links und Abbildungen für Werbung, Sonderangebote oder Freundschaftswerbung auf den Webseiten von Dritten oder von unabhängigen Dienstleistern enthalten. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für die Inhalte oder die Inhalte der Webseiten von Dritten und garantiert auch nicht für die Richtigkeit, Gültigkeit, Qualität oder Vollständigkeit dieser Inhalte, insbesondere wenn es um Transaktionen geht, die direkt zwischen dem Kunden selbst und einem dritten, vom Unternehmen unabhängigen Wiederverkäufer oder Dienstleister stattfinden.

11.12. Ebenso trägt das Unternehmen nicht die Verbindungskosten und allgemeinen Kommunikationskosten, die dem Kunden durch den Zugriff auf die Webseite und deren Nutzung entstehen.

ARTIKEL 12. HILFE

12.1. Das Unternehmen stellt dem Kunden einen Online-Supportservice zur Verfügung, der (mit Ausnahme etwaiger Kosten für die Internetverbindung) kostenfrei ist und über ein Kontaktformular erbracht wird.

12.2. Bei Schwierigkeiten kann sich der Kunde auf dem unten beschriebenen Weg an einen Supportmitarbeiter wenden, um eine Lösung für das Problem zu erhalten. Reklamationen, Einsprüche oder Erstattungsanfragen müssen begründet werden, um gültig zu sein und bearbeitet zu werden. Das Unternehmen verpflichtet sich, auf jede Reklamation, jeden Einspruch und jede Erstattungsanfrage innerhalb von 30 Werktagen nach Erhalt zu antworten.

ARTIKEL 13. GEISTIGES EIGENTUM – SOFTWARE – APP

13.1. Das Unternehmen ist der alleinige Inhaber des geistigen Eigentums an den Trackern, Dienstleistungen und Abonnements mit dem Markenzeichen WEENECT. WEENECT ist eine eingetragene Marke des Unternehmens. Keine Bestimmung der vorliegenden AGB darf im Sinne einer Übertragung des geistigen Eigentums an diesem Markenzeichen zugunsten des Kunden oder eines Benutzers ausgelegt werden.

13.2. Voraussetzung für die Nutzung der Software auf dem Tracker oder der im App Store oder bei Google Play erhältlichen App ist, dass der Kunde die folgenden Bedingungen akzeptiert:

13.2.1. Das Unternehmen gewährt dem Kunden, der dies akzeptiert, das persönliche, einschränkte, nicht übertragbare und nicht exklusive Recht zur Nutzung der Software und der App (im Folgenden als „Lizenz“ bezeichnet), und zwar zu den folgenden Bedingungen:

13.2.2. Die Lizenz umfasst ausschließlich das Recht zur Nutzung der Software und der App (inklusive der zugehörigen Dokumentation) während der Laufzeit des Abonnements, das der Kunde abgeschlossen hat.

13.2.3. Die Lizenz umfasst keinerlei Übertragung des Eigentums an der Software oder an der App oder an irgendeinem ihrer Bestandteile (einschließlich der Dokumentation) zugunsten des Kunden.

13.2.4. Es ist dem Kunden nicht gestattet, die Software oder die App sowie die zugehörige Dokumentation zu dekompile, zu reproduzieren, zu übersetzen, anzupassen, zu bearbeiten oder zu verändern – auch nicht, wenn diese Tätigkeiten erforderlich wären, damit die Software oder die App ihrem Verwendungszweck entsprechend genutzt werden kann.

13.2.5. Es ist dem Kunden nicht gestattet, Sicherheitskopien von der Software oder von der App zu erstellen, und auch nicht, die Software oder die App zusammen mit einem anderen Produkt als dem Tracker zu nutzen.

13.2.6. Dem Kunden ist keinerlei Abtretung, Weitervertrieb oder Unterlizenzierung gestattet, ohne dass das Unternehmen dem vorher ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

13.3. Das Unternehmen kann die auf den Tracker aufgespielte Software aus der Ferne aktualisieren.

13.4. Das Unternehmen behält sich generell das Recht vor, die technischen Eigenschaften des WEENECT-Trackers, der WEENECT-App und des WEENECT-Dienstes sowie die für den WEENECT-Dienst eingesetzte Kommunikationstechnik nach eigenem Ermessen und auf eigene Kosten zu weiterzuentwickeln. Der Kunde kann eine solche Weiterentwicklung nicht als Grund anführen, um die vorliegenden AGB aufzukündigen.

ARTIKEL 14. DATENSCHUTZBEHÖRDE CNIL – SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE

14.1. Bezüglich der Kundendaten werden gegenüber der französischen Datenschutzbehörde CNIL eine doppelte Erklärung und eine Verpflichtung zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen abgegeben:

14.1.1. eine Erklärung Nr. 1621514 über die personenbezogenen Daten des Kunden;

14.1.2. eine Erklärung Nr. 1621521 über die Standortdaten.

14.2. Der Kunde kann die Standortdaten in seinem Kundenbereich einsehen.

14.2. Der Kunde kann während 30 Tagen auf die Standortdaten seines Trackers in seinem Benutzerkonto zugreifen. Danach werden die Daten endgültig gelöscht.

14.3. Gemäß Artikel 39 ff. des französischen Datenschutzgesetzes Nr. 78-17 vom 6. Januar 1978 kann jede Person Auskunft über ihre personenbezogenen Daten und gegebenenfalls deren Berichtigung oder Löschung

verlangen, und zwar per Post mit Identitätsnachweis an die folgende Adresse: HAREAU / WEENECT, Informatique et Libertés, 101 rue de Sèvres, 75006 Paris, Frankreich.

14.4. Es ist untersagt, die Daten von den Trackern, den Abonnements und den Dienstleistungen für Zwecke zu nutzen, welche die von der Datenschutzbehörde CNIL (www.cnil.fr) Wahrung der Privatsphäre verletzen können.

14.5. Das Unternehmen weist den Kunden darauf hin, dass die erfassten Daten in Art, Relevanz und Menge dem Zweck entsprechen müssen, für den sie gespeichert werden. Zudem dürfen diese Daten nur so lange gespeichert werden, wie es für den angestrebten Verwendungszweck nötig ist.

14.6. Der Datenschutzbeauftragte (DPO) von Weenect kann unter der E-Mail-Adresse dpo@weenect.com kontaktiert werden.

ARTIKEL 15. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

15.1. Die Tatsache, dass eine Vertragspartei nicht auf der Einhaltung einer sich aus diesen AGB ergebenden Pflicht der anderen Vertragspartei besteht (oder eine Verletzung dieser Pflicht nicht ahndet), kann in der Zukunft nicht als Verzicht auf Einhaltung dieser Pflicht (oder Ahndung der Pflichtverletzung) ausgelegt werden.

15.2. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Dienstleistungen ganz oder teilweise Subunternehmern zu überlassen oder seine Tätigkeit an Dritte abzutreten, ohne dass für diese Überlassung oder Abtretung die vorherige Zustimmung des Kunden erforderlich wäre. Der Kunde erkennt dies ausdrücklich an.

15.3 Die eindeutige Kennung (IDU) FR007533_05INGU, die die Registrierung im Register der Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten gemäß Artikel L.541-10-13 des Umweltgesetzbuches bescheinigt, wurde von der ADEME an die Firma HAREAU vergeben. Diese Kennung bestätigt, dass die Firma ihre Verpflichtung zur Registrierung im Register der französischen Hersteller von elektrischen und elektronischen Geräten nachkommt und dass sie ihre Erklärungen über das Inverkehrbringen bei Ecosystem abgegeben hat.

15.4 Die von der ADEME generierte eindeutige Kennung von HAREAU für die erweiterte Herstellerverantwortung (REP) des Verpackungssektors lautet FR214688_01QONN.

ARTIKEL 16. GELTENDES RECHT UND GERICHTSSTAND

Die AGB unterliegen dem französischen Recht. Alleiniger Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit den AGB ist Paris.

Nachdem ein schriftlicher Versuch des Kunden gegenüber dem Unternehmen, eine Lösung für jegliche Streitigkeiten zwischen ihnen bezüglich der Auslegung oder Ausführung der vorliegenden AGB zu finden, erfolglos geblieben ist, kann der Kunde wählen, sich an den Verbrauchermediator für E-Commerce zu wenden, dem das Unternehmen angehört: FEVAD, 60 rue la Boétie 75008 Paris.

Andernfalls unterliegt jede Streitigkeit in Bezug auf die AGB der Zuständigkeit des Amtsgerichts am Wohnsitz des Kunden.

Diese AGB wurden am 10. August 2022 aktualisiert.